

Berufskennntnisse schriftlich



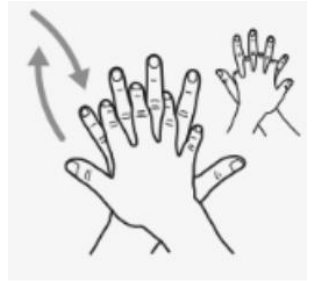
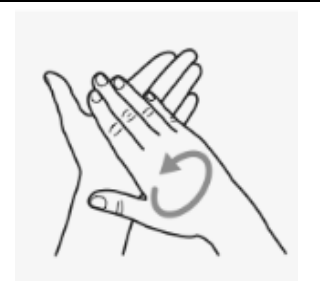
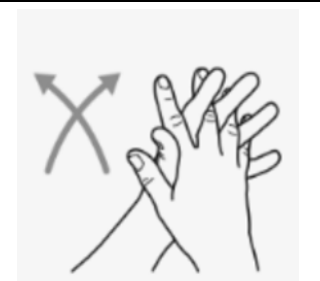
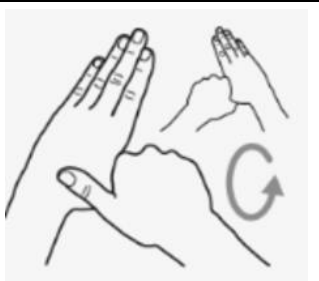
Teil 3**Vorlage für Expertinnen und Experten****Zeit** 40 Minuten**Hinweis:**

- Die erreichbare Punktzahl ist bei jeder Aufgabe angegeben.
- Die Aufgaben müssen nicht in der vorgegebenen Reihenfolge gelöst werden.
- Wird in einer Aufgabe eine bestimmte Anzahl von Antworten verlangt, ist die vorgegebene Anzahl verbindlich.
- Die Antworten werden in der aufgeführten Reihenfolge bewertet.
- Überzählige Antworten werden nicht bewertet.
- Es werden nur ganze und halbe Punkte vergeben.

Hilfsmittel: keine**Notenskala****Maximale Punktezahl: 38**



















36.5	-	38	Punkte = Note 6
32.5	-	36	Punkte = Note 5,5
28.5	-	32	Punkte = Note 5
25	-	28	Punkte = Note 4,5
<u>21</u>	-	<u>24.5</u>	<u>Punkte = Note 4</u>
17.5	-	20.5	Punkte = Note 3,5
13.5	-	17	Punkte = Note 3
9.5	-	13	Punkte = Note 3,5
6	-	9	Punkte = Note 2
2	-	5.5	Punkte = Note 1,5
0	-	1.5	Punkte = Note 1

Sperrfrist: Diese Prüfungsaufgaben dürfen nicht vor dem **1. September 2018** für Übungszwecke verwendet werden!**Erarbeitet durch:** Arbeitsgruppe für Prüfungsfragen AssistentIn Gesundheit und Soziales im Auftrag der nationalen Organisationen der Arbeitswelt OdASanté und SAVOIRSOCIAL**Herausgeber:** SDBB, Abteilung Qualifikationsverfahren, Bern

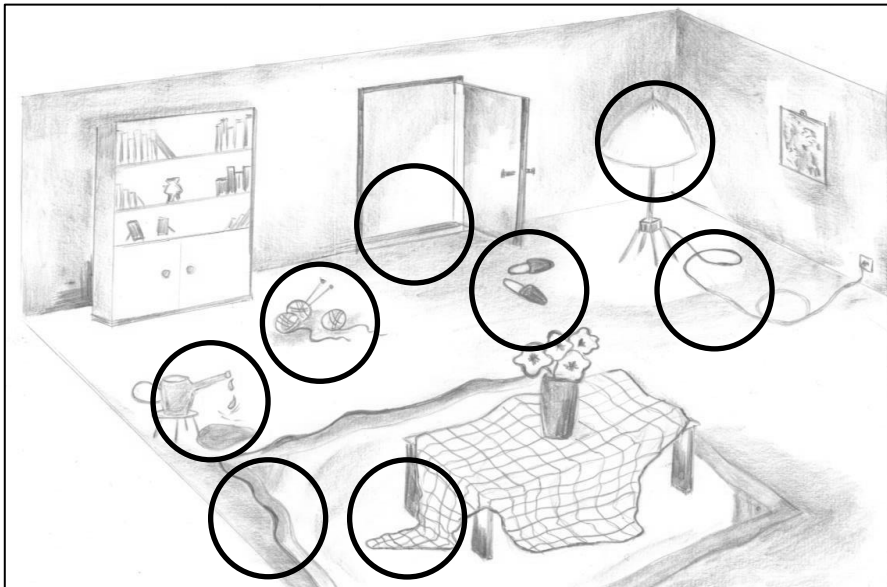
			Anzahl Punkte	
			maximal	erreicht
Aufgabe 1 Sie starten den Tag bei Frau Rosenthal und führen die Händedesinfektion durch. a) Nummerieren Sie die Bilder von 1 bis 6 in der richtigen Reihenfolge.			1.5	
				
4	6	2		
				
1	3	5		
Korrekturhinweis: Für 1.5 Punkte muss die Reihenfolge korrekt sein. Es können keine halben Punkte vergeben werden.				
b) Heute haben Sie Ihre Nägel lackiert. Kreuzen (x) Sie an, was Sie tun oder nicht tun.				
Handlung	tue ich	tue ich nicht	0.5	
Meine Fingernägel kann ich mit durchsichtigem Nagellack anstreichen. Den Nagellack erneuere ich alle drei Tage.		x		
Begründung			1	
Sinngemäß: Durch den Gebrauch von Händedesinfektionsmittel entstehen kleine Risse im Nagellack. In diesen Rissen können sich Keime ansiedeln und somit auf Klienten übertragen werden.				
K 4.2				
Übertrag			3	

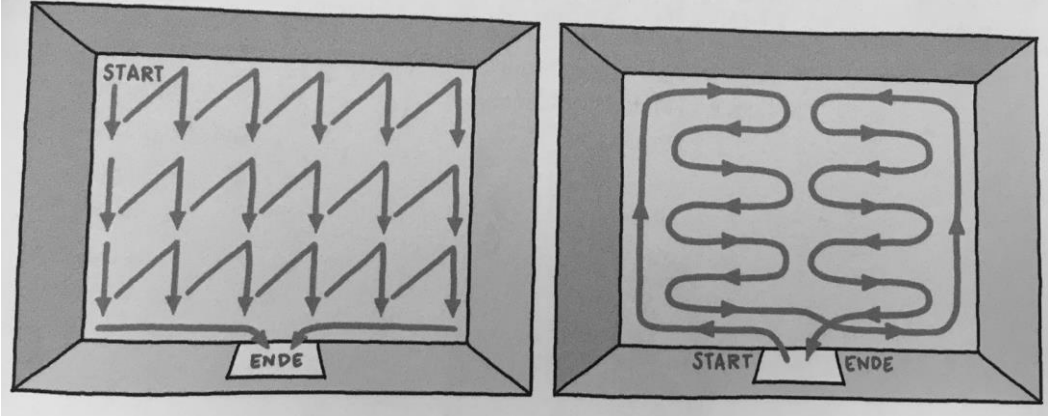
		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		3	
Aufgabe 2 Frau Rosenthal erwartet Sie jeden Morgen, damit Sie ihr die Kompressionsstrümpfe anziehen. a) Beschreiben Sie drei Grundsätze, die Sie beim Anziehen der Kompressionsstrümpfe beachten. Zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • <i>Die Klientin muss sich vor dem Anziehen der Kompressionsstrümpfe mindestens 20 bis 30 Minuten hinlegen.</i> • <i>Die Strümpfe dürfen keine Falten haben.</i> • <i>Die Farbe der Zehen kontrollieren.</i> • <i>Die Handschuhe zum Anziehen benutzen.</i> • <i>Die Anziehhilfe verwenden.</i> b) Nennen Sie zwei weitere Massnahmen zur Thromboseprophylaxe. Zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • <i>genügend trinken (1.5 l)</i> • <i>Mobilisation/Gehtraining</i> • <i>Beine bewegen</i> • <i>Beine bei der Körperpflege massieren, Durchblutung anregen</i> 		3	
K. 1.4			
Übertrag		7	

	Anzahl Punkte									
	maximal	erreicht								
Übertrag	7									
Aufgabe 3 Blut ist eine Körperflüssigkeit, die aus Blutzellen und Plasma besteht. Jede Blutzelle hat eine bestimmte Funktion. Ergänzen Sie die Tabelle. <table><tr><th>Blutzellen</th><th>Funktion</th></tr><tr><td>Blutplättchen</td><td>Gerinnung</td></tr><tr><td>weisse Blutkörperchen</td><td>Abwehr</td></tr><tr><td>rote Blutkörperchen</td><td>Transport</td></tr></table> Korrekturhinweis: Für 1 Punkt müssen alle Antworten korrekt sein. Es sind keine halben Punkte möglich.	Blutzellen	Funktion	Blutplättchen	Gerinnung	weisse Blutkörperchen	Abwehr	rote Blutkörperchen	Transport	1	
Blutzellen	Funktion									
Blutplättchen	Gerinnung									
weisse Blutkörperchen	Abwehr									
rote Blutkörperchen	Transport									
K. 1.4										
Übertrag	8									

		Anzahl Punkte																													
		maximal	erreicht																												
Übertrag		8																													
Aufgabe 4 Frau Rosenthal isst ihr Frühstück. Sie hat grosse Schwierigkeiten, ihre Hände zu benutzen. Damit sie weiterhin selbstständig essen kann, schlagen Sie ihr verschiedene Hilfsmittel vor. Schreiben Sie bei jedem Zweck die Nummer des passenden Hilfsmittels.		3																													
<table><tr><th colspan="2">Hilfsmittel</th></tr><tr><td></td><td>1</td></tr><tr><td></td><td>2</td></tr><tr><td></td><td>3</td></tr><tr><td></td><td>4</td></tr><tr><td></td><td>5</td></tr><tr><td></td><td>6</td></tr></table>		Hilfsmittel			1		2		3		4		5		6	<table><tr><th colspan="2">Zweck</th></tr><tr><td>2</td><td>Verhindert das Verrutschen des Tellers und des Bestecks.</td></tr><tr><td>1</td><td>Ermöglicht, dass die Speisen mit einer Hand auf die Gabel oder den Löffel geschoben werden können.</td></tr><tr><td>4</td><td>Kann von Personen, die wenig Kraft haben, einfach ergriffen und mit beiden Händen gehalten werden.</td></tr><tr><td>5</td><td>Ermöglicht Personen, die wenig Kraft haben, Gläser mit Schraubdeckeln zu öffnen.</td></tr><tr><td>6</td><td>Verhindert, dass das Essen über den Rand läuft.</td></tr><tr><td>3</td><td>Lässt sich leicht ergreifen und erfordert beim Essen weniger Kraft in den Händen.</td></tr></table>		Zweck		2	Verhindert das Verrutschen des Tellers und des Bestecks.	1	Ermöglicht, dass die Speisen mit einer Hand auf die Gabel oder den Löffel geschoben werden können.	4	Kann von Personen, die wenig Kraft haben, einfach ergriffen und mit beiden Händen gehalten werden.	5	Ermöglicht Personen, die wenig Kraft haben, Gläser mit Schraubdeckeln zu öffnen.	6	Verhindert, dass das Essen über den Rand läuft.	3	Lässt sich leicht ergreifen und erfordert beim Essen weniger Kraft in den Händen.
Hilfsmittel																															
	1																														
	2																														
	3																														
	4																														
	5																														
	6																														
Zweck																															
2	Verhindert das Verrutschen des Tellers und des Bestecks.																														
1	Ermöglicht, dass die Speisen mit einer Hand auf die Gabel oder den Löffel geschoben werden können.																														
4	Kann von Personen, die wenig Kraft haben, einfach ergriffen und mit beiden Händen gehalten werden.																														
5	Ermöglicht Personen, die wenig Kraft haben, Gläser mit Schraubdeckeln zu öffnen.																														
6	Verhindert, dass das Essen über den Rand läuft.																														
3	Lässt sich leicht ergreifen und erfordert beim Essen weniger Kraft in den Händen.																														
K. 2.4																															
Übertrag		11																													

						Anzahl Punkte																										
						maximal	erreicht																									
Übertrag						11																										
Aufgabe 5 Frau Rosenthal isst gerne Früchte und Gemüse aus der Region. Kreuzen (x) Sie an, wann die Erntezeit der folgenden Gemüse und Früchte ist. <table border="1"><thead><tr><th>Saisonale Früchte</th><th>Frühling</th><th>Sommer</th><th>Herbst</th><th>Winter</th></tr></thead><tbody><tr><td>Spargeln</td><td>x</td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>Trauben</td><td></td><td></td><td>x</td><td></td></tr><tr><td>Erdbeeren</td><td></td><td>x</td><td></td><td></td></tr><tr><td>Tomaten</td><td></td><td>x</td><td>x</td><td></td></tr></tbody></table> Korrekturhinweis: <i>Bei den Tomaten gilt sowohl die Erntezeit Sommer wie auch Herbst als korrekt.</i>						Saisonale Früchte	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Spargeln	x				Trauben			x		Erdbeeren		x			Tomaten		x	x		2	
Saisonale Früchte	Frühling	Sommer	Herbst	Winter																												
Spargeln	x																															
Trauben			x																													
Erdbeeren		x																														
Tomaten		x	x																													
K. 3.3																																
Aufgabe 6 Frau Rosenthal ist Jüdin. Nennen Sie zwei Regeln, die Sie bei der Zubereitung einer koscheren Mahlzeit berücksichtigen. Zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none">• Milchprodukte und Fleisch nicht mischen• kein Schweinefleisch• keine Krustentiere						1																										
K. 2.4/2.6																																
Übertrag						14																										

		Anzahl Punkte																			
		maximal	erreicht																		
Übertrag		14																			
<p>Aufgabe 7</p> <p>Sie stehen im Wohnzimmer von Frau Rosenthal und beurteilen das Sturzrisiko.</p> <p>a) Kreisen Sie vier Hindernisse ein, die zu Stürzen führen können.</p> <div></div> <p>b) Wählen Sie drei dieser Hindernisse aus und beschreiben Sie zu jedem eine vorbeugende Massnahme.</p> <p>Sinngemäss:</p> <table><tr><th>Hindernisse</th><th>Vorbeugende Massnahmen</th></tr><tr><td>Pantoffel</td><td>wegräumen, schauen, dass Frau Rosenthal die Pantoffel in Reichweite hat.</td></tr><tr><td>schlechtes Licht</td><td>Lichtverhältnisse anpassen</td></tr><tr><td>herumliegende Kabel</td><td>Kabel sicher am Rand verlegen.</td></tr><tr><td>Tischtuch auf dem Boden</td><td>Tischtuchgrösse anpassen</td></tr><tr><td>rutschender Teppich</td><td>Antirutschmatte</td></tr><tr><td>nasser Boden</td><td>Boden aufwischen</td></tr><tr><td>herumliegende Strickarbeit</td><td>wegräumen, soll nicht auf dem Boden liegen</td></tr><tr><td>Türschwelle</td><td>Frau Rosenthal beim Gehen über die Türschwelle stützen</td></tr></table> <p>Korrekturhinweis: Für 1 Punkt muss die ganze Linie korrekt sein. Es können keine halben Punkte vergeben werden.</p> <p>4.3</p>		Hindernisse	Vorbeugende Massnahmen	Pantoffel	wegräumen, schauen, dass Frau Rosenthal die Pantoffel in Reichweite hat.	schlechtes Licht	Lichtverhältnisse anpassen	herumliegende Kabel	Kabel sicher am Rand verlegen.	Tischtuch auf dem Boden	Tischtuchgrösse anpassen	rutschender Teppich	Antirutschmatte	nasser Boden	Boden aufwischen	herumliegende Strickarbeit	wegräumen, soll nicht auf dem Boden liegen	Türschwelle	Frau Rosenthal beim Gehen über die Türschwelle stützen	2	
Hindernisse	Vorbeugende Massnahmen																				
Pantoffel	wegräumen, schauen, dass Frau Rosenthal die Pantoffel in Reichweite hat.																				
schlechtes Licht	Lichtverhältnisse anpassen																				
herumliegende Kabel	Kabel sicher am Rand verlegen.																				
Tischtuch auf dem Boden	Tischtuchgrösse anpassen																				
rutschender Teppich	Antirutschmatte																				
nasser Boden	Boden aufwischen																				
herumliegende Strickarbeit	wegräumen, soll nicht auf dem Boden liegen																				
Türschwelle	Frau Rosenthal beim Gehen über die Türschwelle stützen																				
		3																			
Übertrag		19																			

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	19	
<p>Aufgabe 8</p> <p>a) Nun führen Sie die Unterhaltsreinigung durch. Was tun Sie, bevor Sie den Staubsauger wegräumen?</p> <p>Nennen Sie zwei Punkte.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bürsten nach Gebrauch gereinigt • Saugrohr nicht verstopft • Staubbeutel und Filter müssen bei Bedarf gewechselt werden <p>b) Nun nehmen Sie den Boden feucht auf.</p> <p>Zeichnen Sie im Bild unten ein, wie Sie dabei vorgehen.</p> <p>Zum Beispiel:</p>  <p>c) Sie verwenden Reinigungsmittel. Was beachten Sie, um die Gesundheit und die Umwelt zu schützen?</p> <p>Beschreiben Sie drei Regeln.</p> <p>Sinngemäss:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Warnhinweise genau lesen und unbedingt beachten. • Die Produkte ausserhalb der Reichweite von Kindern, Betagten und Tieren aufbewahren. • Die Produkte immer in ihrer Originalverpackung belassen. • Chemikalien nie in Lebensmittelbehälter umfüllen. • Alle chemischen Produkte mindestens 120 cm ab Boden versorgen. • Chemische Produkte an einem abgeschlossenen Ort versorgen. • Chemische Produkte zur Entsorgung in die Verkaufsstelle zurückbringen. • Chemikalien niemals über die Toilette, den Ausguss oder die Kanalisation entsorgen. <p>K. 3.2</p>	1	1
Übertrag	24	

	Anzahl Punkte																
	maximal	erreicht															
Übertrag	24																
Aufgabe 9 Frau Rosenthal wünscht Ihre Hilfe, um eine kleine Kommode umzustellen. Kreuzen (x) Sie an, was Sie tun oder nicht tun: <table><tr><th>Handlungen</th><th>tue ich</th><th>tue ich nicht</th></tr><tr><td>Ich hebe die Kommode und trage sie alleine an einen anderen Ort.</td><td></td><td>x</td></tr><tr><td>Ich bitte den Nachbarn, mir zu helfen, damit wir sie zu zweit tragen können.</td><td>x</td><td></td></tr><tr><td>Ich schiebe eine Decke unter die Kommode, um sie zu ziehen.</td><td>x</td><td></td></tr><tr><td>Ich nehme die Hilfe von Frau Rosenthal an, um die Kommode zu heben.</td><td></td><td>x</td></tr></table>	Handlungen	tue ich	tue ich nicht	Ich hebe die Kommode und trage sie alleine an einen anderen Ort.		x	Ich bitte den Nachbarn, mir zu helfen, damit wir sie zu zweit tragen können.	x		Ich schiebe eine Decke unter die Kommode, um sie zu ziehen.	x		Ich nehme die Hilfe von Frau Rosenthal an, um die Kommode zu heben.		x	2	
Handlungen	tue ich	tue ich nicht															
Ich hebe die Kommode und trage sie alleine an einen anderen Ort.		x															
Ich bitte den Nachbarn, mir zu helfen, damit wir sie zu zweit tragen können.	x																
Ich schiebe eine Decke unter die Kommode, um sie zu ziehen.	x																
Ich nehme die Hilfe von Frau Rosenthal an, um die Kommode zu heben.		x															
K. 4.1																	
Aufgabe 10 Frau Rosenthal wird vom Rotkreuz-Fahrdienst für einen Zahnarztbesuch abgeholt. Welche Informationen geben Sie dem Fahrer? Nennen Sie zwei. Zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none">• das Fahrtziel/Adresse• den Zeitpunkt des Zahnarzttermins• Frau Rosenthal benutzt eine Gehhilfe• welche Unterstützung Frau Rosenthal benötigt (Ein- und Ausstieg ins Auto, Begleitung in die Zahnarztpraxis etc.)	1																
K. 2.3																	
Übertrag	27																

	Anzahl Punkte																
	maximal	erreicht															
Übertrag	27																
<p>Aufgabe 11</p> <p>Frau Rosenthal kehrt mit einem neuen Termin vom Zahnarzt zurück.</p> <p>Kreuzen (x) Sie an, was Sie tun oder nicht tun:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Handlungen</th> <th>tue ich</th> <th>tue ich nicht</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ich schreibe den Termin im Übergabe-Ordner von Frau Rosenthal ein.</td> <td>x</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Ich trage den Termin in die Agenda der Pflegedokumentation ein.</td> <td>x</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Ich lege den Zettel mit dem Termin ins Wohnzimmer.</td> <td></td> <td>x</td> </tr> <tr> <td>Ich lege den Zettel mit dem Termin in die Pflegedokumentation.</td> <td></td> <td>x</td> </tr> </tbody> </table> <p>K. 5.2</p>	Handlungen	tue ich	tue ich nicht	Ich schreibe den Termin im Übergabe-Ordner von Frau Rosenthal ein.	x		Ich trage den Termin in die Agenda der Pflegedokumentation ein.	x		Ich lege den Zettel mit dem Termin ins Wohnzimmer.		x	Ich lege den Zettel mit dem Termin in die Pflegedokumentation.		x	2	
Handlungen	tue ich	tue ich nicht															
Ich schreibe den Termin im Übergabe-Ordner von Frau Rosenthal ein.	x																
Ich trage den Termin in die Agenda der Pflegedokumentation ein.	x																
Ich lege den Zettel mit dem Termin ins Wohnzimmer.		x															
Ich lege den Zettel mit dem Termin in die Pflegedokumentation.		x															
<p>Aufgabe 12</p> <p>Sie begleiten Frau Rosenthal zum Grab ihres Mannes. Sie ist immer noch sehr traurig.</p> <p>a) Wie gehen Sie mit Frau Rosenthal in ihrem Trauerprozess um?</p> <p>Beschreiben Sie zwei Punkte.</p> <p>Sinngemäß:</p> <ul style="list-style-type: none"> Ich tröste Frau Rosenthal. Ich nütze die Ratlosigkeit von Frau Rosenthal nicht aus, um sie von meinen Meinungen und Glaubensinhalten zu überzeugen. Ich schweige mit ihr. Ich gehe mit ihr empathisch um. <p>K 6.2</p> <p>b) Wie wird der jüdische Geistliche bezeichnet?</p> <p>Rabbiner/Rabbi</p> <p>c) An welchen religiösen Ort kann Frau Rosenthal zum Gebet gehen?</p> <p>in die Synagoge</p> <p>K. 2.6</p>	<p>2</p> <p>0.5</p> <p>0.5</p>																
Übertrag	32																

[illegible]

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	34	
<p>Aufgabe 15</p> <p>Der Einsatz bei Frau Rosenthal beschäftigt Sie. Was können Sie für sich tun, um dies zu verarbeiten?</p> <p>Nennen Sie vier Massnahmen.</p> <p>Sinngemäß:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sport treiben • sich gesund ernähren • Erholung und Entspannung einplanen • alleine oder zusammen mit einer anderen Person nachdenken • keinen Alkohol oder andere Substanzen konsumieren • sich mit dem Team austauschen • sich mit Freunden treffen <p>K. 6.2</p>	2	
<p>Aufgabe 16</p> <p>Sie erstatten Ihrer Vorgesetzten mündlich Bericht. Welche wichtigen Punkte der Betreuung von Frau Rosenthal müssen Sie erwähnen?</p> <p>Nennen Sie vier wichtige Punkte.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Umstellung der Kommode • den neuen Zahnarzttermin • den psychischen Zustand von Frau Rosenthal • den Wunsch nach einer Patientenverfügung • meine eigenen Gefühle • Besuch auf dem Friedhof <p>K. 6.2</p>	2	
Total	38	